

Bekanntmachung

Die Firma BOREAS Energie GmbH, Grünstraße 106 in 99955 Ballhausen beantragte die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen nach Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV in Form von

einer Windenergieanlage des Typs Vestas V112-3,3MW mit einer Nabenhöhe von 140,00m, einem Rotordurchmesser von 112 m und einer Gesamthöhe von 196,00 m

in: **99869 Brüheim**
Flur: **4**

Gemarkung: **Brüheim**
Flurstücke: **1 und 2/3,**

sowie zwei Windenergieanlagen des Typs Vestas V126-3,3MW mit einer Nabenhöhe von 149,00 m, einem Rotordurchmesser von 126 m und einer Gesamthöhe von 212,00 m

in: **99869 Brüheim**
Flur: **5**

Gemarkung: **Brüheim**
Flurstücke: **35 und 58.**

Gemäß § 3a Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) stellt die zuständige Genehmigungsbehörde fest, ob nach §§ 3 b bis f für das geplante Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Nach § 3c UVPG i. V. m. Anlage 1 Nr. 1.6.2 (Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“) des UVPG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490), war eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles aufgrund der kumulierenden Wirkung im Zusammenhang mit weiteren im Nahbereich genehmigten WEA durchzuführen.

Nach Einschätzung der Behörde und überschlägiger Prüfung gemäß den Kriterien der Anlage 2 UVPG sind durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Somit wird gemäß § 3 a Satz 2 UVPG in Verbindung mit § 45 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des beantragten Genehmigungsverfahrens keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Die Feststellung ist nach § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. S. 513), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. März 2014 (GVBl. S. 92) nach vorheriger Anmeldung während der Dienstzeiten im Landratsamt Gotha, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha zugänglich.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 17.01.2017